



Staatskanzlei  
Amt für Kommunikation

Postgasse 68  
Postfach  
3000 Bern 8  
+41 31 633 75 91  
[kommunikation@be.ch](mailto:kommunikation@be.ch)  
[www.be.ch](http://www.be.ch)

Medienmitteilung des Regierungsrates vom 10. März 2021

## **Gesundheitswesen**

# Mittel für Umbau des Spitalzentrums Biel sollen für Neubau in Brügg verwendet werden können

Das Spitalzentrum Biel soll einen neuen Standort in der Gemeinde Brügg erhalten. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die bereits zurückgestellten 78 Millionen für den geplanten Neubau zu verwenden. Diese Summe entspricht jenen Mitteln, die der Grosse Rat im Jahr 2011 für die bauliche Gesamterneuerung am Standort Biel bereits bewilligt hatte. Weil das Projekt noch nicht reif war, wurden die 78 Millionen bisher nicht ausgegeben.

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat einen Restrukturierungsbeitrag in der Höhe von 78 Millionen für einen Neubau des Spitalzentrums Biel in Brügg. Die Beitragssumme entspricht jenen Mitteln, die im Projekt «Gesamterneuerung» der Spitalzentrum Biel (SZB) AG zulasten des Fonds für Spitalinvestitionen noch nicht verwendet wurden. Der Grosse Rat hatte bereits im Jahr 2011 einen entsprechenden Betrag zugunsten der baulichen Gesamterneuerung SZB AG bewilligt. Der Verwaltungsrat der SZB AG hatte 2018 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die deutlich aufzeigte, dass ein Standortwechsel mit einem Neubau für den Betrieb sowie die Region Biel-Seeland-Berner Jura bedarfsgerechter und nachhaltiger ist, als die geplante Teilsanierung am aktuellen Standort im Vogelsang.

Dieser Neubau soll nun (vorbehaltlich des Entscheids der Brügger Bevölkerung) im Brüggmoos in der Gemeinde Brügg realisiert werden. Der neue Standort wird verkehrstechnisch für die Bevölkerung des gesamten Einzugsgebiets deutlich besser erreichbar sein als der bisherige in Biel. Zudem kann die SZB AG in einem Neubau Entwicklungen im Spitalwesen – beispielsweise die Verlagerung von der stationären zur ambulanten Medizin – qualitativ besser und wirtschaftlicher umsetzen, als sie es am alten Standort mitten im Wohnquartier tun könnte. Das im Neubau geplante Leistungsangebot entspricht den Zielen der kantonalen Versorgungsplanung, um eine bedarfsgerechte, zugängliche, qualitativ gute und wirtschaftlich tragbare Versorgung mit Spitalleistungen sicher zu stellen. Auch am neuen Standort in Brügg wird das Zentrumsspital der Region Biel-Seeland-Berner Jura seine Leistungen unverändert zweisprachig erbringen.

Die SZB Biel AG behandelt jährlich rund 13 500 stationäre Patientinnen und Patienten und deckt einen grossen Teil der Spitalversorgung in der Region Biel, Berner Jura und Seeland ab. Sie beschäftigt rund 1400 Mitarbeitende. 2005 wurde sie in eine eigenständige AG überführt. Der Kanton Bern ist Mehrheitsaktionär.